

**Der Vorsorgeauftrag muss handschriftlich verfasst sein oder notariell beglaubigt!**

## **Vorsorgeauftrag**

**Herr/Frau  
Name/Vorname  
Strasse  
PLZ/Ort**

**Geboren am 1.1.1930, Bürger von ?**

Sollte ich nicht mehr in der Lage sein, selber Entscheidungen zu treffen, beauftrage ich

**Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil**  
**Geboren am 19. November 1967, Bürger von Marbach LU**

sich mit dieser Vorsorgevollmacht an die Erwachsenenschutzbehörde meines Wohnortes zu wenden. Die Behörde soll ihm die zu meiner Vertretung notwendige Urkunde im Sinne von Artikel 363 ZGB ausstellen und ihn als Vorsorgebeauftragten legitimieren.

Für den Fall, dass Herr Alain Lauber diesen Vorsorgeauftrag nicht annehmen kann, bestimme ich als **Ersatz: ?**

### 1. Vermögenssorge:

Der Vorsorgebeauftragte verwaltet mein Einkommen und Vermögen konservativ und sorgt für die Bezahlung meiner Rechnungen. Er ist befugt, an mich adressierte Post entgegenzunehmen und zu öffnen. Ausdrücklich ist der Vorsorgebeauftragte berechtigt, Grundeigentum zu veräussern oder zu belasten und diese im Grundbuch eintragen zu lassen.

### 2. Personensorge:

Sofern ich spezielle Anordnungen in einer Patientenverfügung erlasse, soll er dafür sorgen, dass sie auch ausgeführt werden.

### 3. Vertretung im Rechtsverkehr

Der Vorsorgebeauftragte ist bevollmächtigt, alle für die Personen- und Vermögenssorge notwendigen Rechtshandlungen zu treffen und die dafür nötigen Verträge abzuschliessen oder zu kündigen.

### 4. Spesen und Entschädigung

Die notwendigen Auslagen sind dem Vorsorgebevollmächtigten zu ersetzen. Für seinen zeitlichen Aufwand darf er mir 90 Franken pro Stunde berechnen.

Basel, 31. August 2019

Unterschrift Beispiel